

Wiederansiedlung von seltenen Ackerwildkräutern auf dem Fränkischen Jura

Ein Projekt der Biobauern Naturschutz Gesellschaft (BNG)



Projekthalt

Das Vorkommen und die Vielfalt von Ackerwildkräutern sind in vielen Regionen Europas massiv rückläufig. Hauptfaktoren für den Rückgang der Artenvielfalt auf dem Acker sind Herbizideinsatz und intensive Stickstoffdüngung. Insbesondere bei nicht mehr vorhandenem Samenpotential im Boden kommen viele Arten nicht von allein auf die Flächen zurück – selbst wenn die Lebensräume geeignet sind. Wiederansiedlungen auf, ökologisch bewirtschafteten bzw. herbizidfrei bewirtschafteten Flächen haben somit ein enormes Potential für die Biodiversitätsförderung in Ackerlandschaften.

Ziel des Pilotprojektes ist die Wiederansiedlung auf 10 bis 15 Ackerflächen im Naturraum Fränkischer Jura in den Landkreisen Neumarkt i. d. OPf., Regensburg und Amberg-Weizsach. Hierbei soll das große Netzwerk an Akteur:innen (Landwirt:innen, Saatgutexpert:innen, Multiplikator:innen in Beratung und Verwaltung) aus vorherigen Projekten genutzt werden, um die Thematik weiter publik zu machen.

Informationsveranstaltung + Feldrundgang

Am 10. Juni 2024 um 19.30 Uhr findet eine Veranstaltung zum Thema „Ackerwildkrautschutz im Ökolandbau - Informationen und Tipps für die landwirtschaftliche Praxis“ statt. Während eines Feldrundgangs auf einem Biokreis-Betrieb in Beratzhausen werden sowohl die Herkunft und die Gefährdung, die Biologie und die Eigenschaften von Ackerwildkräutern, als auch Schutzkonzepte für diese Artengruppe thematisiert. Zusätzlich wird es Einblicke die Vermehrung von Ackerwildkrautsaatgut des sautgutproduzierenden Betriebs geben.

Anmeldung: <https://www.bioland.de/veranstaltungskalender>

Betriebsindividuelle Beratung + Begleitung bei Wiederansiedlungsaktivitäten

Interessierte Landwirt:innen können während eines Betriebsbesuchs individuell zum Thema Ackerwildkrautschutz auf ihren Ackerflächen beraten werden. Bestehen geeignete Standorte, kann kostenlos Saatgut der Arten *Consolida regalis* (Acker-Rittersporn), *Legousia speculum-veneris* (Echter Frauenspiegel), *Ranunculus arvensis* (Acker-Hahnenfuß), *Silene noctiflora* (Acker-Lichtnelke) und *Papaver argemone* (Sand-Mohn) zur Aussaat auf den betriebseigenen Flächen zur Verfügung gestellt werden. Die Naturschutzberaterinnen der BNG stehen während der Wiederansiedlungsaktivitäten immer beratend zur Seite – sowohl bei der Flächenauswahl und -vorbereitung als auch während der Aussaat und bei Fragen im weiteren Verlauf.

Projektförderung: Freistaat Bayern (StMUV, LNPR-Projekt der Regierung der Oberpfalz)

Projektleitung:

Katharina Schertler (BNG)

Tel: 0821-34680-121

katharina.schertler@bioland.de



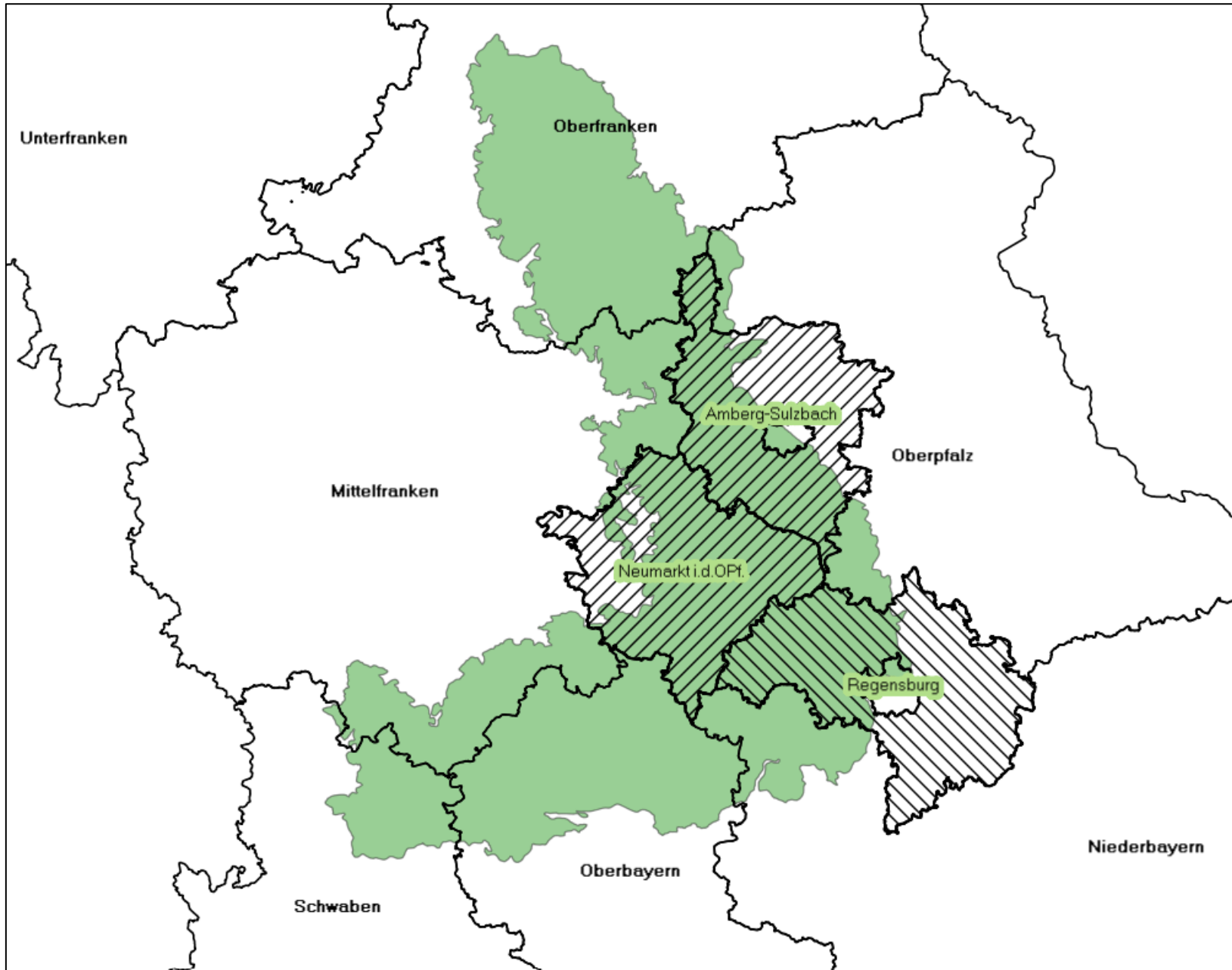


Abbildung: Das Projektgebiet erstreckt sich über den Naturraum Fränkischer Jura (grün) in den Landkreisen Amberg-Sulzbach, Neumarkt i. d. OPf. und Regensburg.